



**ULMER
FRIEDENS
WOCHEN**

PROGRAMM

01.09. - 30.09.2024

www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen

Vorwort

2024 starten die 20. Ulmer Friedenswochen. Auch in diesem Jubiläumsjahr beginnen sie wieder am traditionellen Antikriegstag, dem 1. September, und dauern den gesamten Monat September über an. Unter Koordination der KG Frieden sind es 33 Gruppen aus der Region, die insgesamt 33 verschiedene, sehr vielfältige Aktionen organisiert haben.

Alle diese Gruppen agieren überparteilich, unabhängig und auf unterschiedlichster weltanschaulicher Grundlage. Trotz aller Verschiedenheit sind sie sich aber in dem Punkt einig, dass Frieden nur durch Zusammenarbeit und auf gewaltfreien Wegen erreicht werden kann. Jede Gruppe versucht mit ihren Mitteln, dazu einen Beitrag zu leisten. Das erscheint derzeit wichtiger denn je – gerade in Zeiten, in denen das Pochen auf gewaltfreien Lösungswegen als „blauäugig“, „vorgestrig“ oder „unzeitgemäß“ dargestellt wird. Umgekehrt scheinen Konflikte nur noch mit Waffengewalt ausgetragen werden zu können, eine Sichtweise, die politisch und medial durch eine ständige Verengung des einschlägigen Meinungskorridors begleitet und immer wieder neu zugespitzt wird.

Von einer solchen Sichtweise unterscheiden sich alle Gruppen der Ulmer Friedenswochen fundamental. Mehr noch: Frieden bedeutet für sie nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch die Schaffung von gerechten sozialen Zuständen im Inneren einer Gesellschaft. Deshalb sind die grundlegenden Ziele der Friedenswochen:

- Aufdecken, was Frieden verhindert
- Aufdecken von Machtstrukturen und Gewaltursachen
- Aufzeigen von Alternativen
- Sensibilisierung aller in Sachen Frieden
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für den Einzelnen, hier und heute.

Diese Ziele beziehen sich auf den innen- und außenpolitischen Bereich ebenso wie auf den Individual- und Sozialbereich.

2024 – im 20. Jahr der Ulmer Friedenswochen präsentiert die KG Frieden mit der Webseite www.friedensbewegung-ulm.de nicht nur einen neu gestalteten Internetauftritt und einen Newsletter. Inhaltlich eng mit den Inhalten der Friedenswochen verwoben hat sich darüber hinaus eine „Ulmer Friedensredaktion“ gegründet, die jeden Monat eine einstündige Sendung dienstags von 17 bis 18 Uhr bei Radio free FM gestaltet: „peace on air – Das Ulmer Friedensradio“. Zu hören auf der Frequenz 102,6 MHz oder im Livestream bei www.freefm.de. Oder auch danach noch im Ulmer Friedenspodcast.

Was gibt es Neues bei der Ulmer Friedensbewegung im Jahr 2024?



Ein neuer Internetauftritt und Newsletter für die Koordinationsgruppe Frieden

www.friedensbewegung-ulm.de



Ein neuer Internetauftritt für die Ulmer Friedenswochen

www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen



Eine neue Ulmer Friedensredaktion

www.friedensredaktion-ulm.de



Mit der Sendereihe „peace on air“ bei Radio free FM ein neues Ulmer Friedensradio

www.friedensbewegung-ulm.de/friedensradio



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wer über Frieden reden will, kommt nicht umhin, auch über Krieg zu sprechen. Aktuell sind es zwei Krisenherde, die bei uns die öffentliche Diskussion besonders prägen: der seit mehr als zwei Jahren andauernde völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine und der Überfall der Terrororganisation Hamas auf Israel, bei dem Hunderte Menschen ermordet, vergewaltigt oder verschleppt wurden. Der Vergeltungsschlag der Israelis auf Gaza erfolgte und erfolgt mit unbarmherziger Härte. Beide Kriege stehen bei uns im Fokus – das hat geopolitische und historische Gründe – sie sind aber bei weitem nicht die einzigen bewaffneten Konflikte: Krieg oder Bürgerkrieg bestimmen weltweit das Leben vieler – zu vieler – Menschen, sei es im Mittleren Osten, in Südostasien, im Süden der arabischen Halbinsel oder in der Subsahara. Frieden schaffen, das scheint eine zunehmend unlösbare Aufgabe. Und dennoch: Krieg kann und darf nicht ein Dauerzustand werden.

In diesem Jahr feiern wir den 75. Jahrestag unseres Grundgesetzes, das am 24. Mai 1949 in Kraft trat, vier Jahr nach dem Ende des von Deutschland entfesselten Zweiten Weltkriegs. Es liegt daher auf der Hand, auch nach dem Zusammenhang von Krieg, Frieden und Demokratie zu fragen. Ein zentraler Gedanke bei den Ulmer Friedenswochen 2024 lautet, dass es für eine vitale Demokratie unerlässlich ist, zur Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger beizutragen. Dazu braucht es ein breites Spektrum von Informationen und Positionen, denn es geht nicht darum, die eine „richtige“ Meinung zu formen. Demokratie will und braucht mündige Bürgerinnen und Bürger.

Den Organisatorinnen und Organisatoren der Friedenswochen geht es daher darum, ein Forum für den Austausch von Argumenten und Meinungen zu schaffen, miteinander und voneinander zu lernen. Die Veranstaltungen der Friedenswochen versuchen, genau dieses weite Spektrum zu bieten, also Hintergründe, Zusammenhänge, Vorgeschichten, Analysen und Perspektiven zu liefern. Wobei die 33 Veranstalterinnen und Veranstalter auch selbst wieder ein breites Spektrum von Ansätzen und Positionen repräsentieren. Bei aller Unterschiedlichkeit sind sie sich in einem Punkt einig: Über die Themen von Krieg und Frieden (und natürlich über alle anderen gesellschaftlich relevanten Themen auch) muss in einer demokratisch strukturierten Gesellschaft offen, respektvoll und faktenbasiert diskutiert werden. Nicht mehr, aber auch keinen Deut weniger.

In diesem Sinne wünsche ich den Veranstaltungen der Ulmer Friedenswochen interessierte, offene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie fruchtbare und kluge Diskussionen und Gespräche!



Martin Ansbacher

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Veranstaltungsübersicht

So, 08.09. – „Dazwischen das Meer und die Wüste“
So, 13.10. (Ausstellung)

jeden Mittwoch Ulmer Friedensmahnwache

So, 01.09. Radeln für den Frieden – eine Sternfahrt
zu Ulmer Rüstungsfirmen

Mo, 02.09. Russland – und wie weiter?

Di, 03.09. „In der Demokratie haben die anderen
auch recht.“

Mi, 04.09. Ulmer Friedensmahnwache

Fr, 06.09. „Ich bin nun hier – dies ist mein neues
Zuhause.“

Sa, 07.09. Friedens-Schilder-Aktion

So, 08.09. Kinder- und Familienfest für Frieden

So, 08.09. „Dazwischen das Meer und die Wüste“
(Ausstellungseröffnung)

Di, 10.09. Der unbekannte Tolstoi

Mi, 11.09. Ulmer Friedensmahnwache

Mi, 11.09. Gaza im Krieg: keine Zuflucht,
nirgends

Do, 12.09. Wehrhaft ohne Waffen

Sa, 14.09. Stolpersteine in Ulm

Mo, 16.09. „Der lange Weg der Sinti und Roma“

Di, 17.09. Wie kann Friedenspolitik in Zukunft
aussehen?

- Mi, 18.09.** **Ulmer Friedensmahnwache**
- Mi, 18.09.** **Der Ukrainekrieg – Ursachen, Verlauf, Perspektiven**
- Do, 19.09.** **Friedensstadt Augsburg als Modell für Ulm?**
- Fr, 20.09.** **Kaffee Walk & Talk**
- Fr, 20.09.** **„Daheim entfremdet“**
- Sa, 21.09.** **Friedens-Schilder-Aktion**
- Mo, 23.09.** **Krieg und Aufrüstung verschärfen Klimakrise und Fluchtbewegungen**
- Di, 24.09.** **peace on air – Das Ulmer Friedensradio**
- Di, 24.09.** **„Pazifistisches Wolkenkuckucksheim“ ade?**
- Mi, 25.09.** **Ulmer Friedensmahnwache**
- Mi, 25.09.** **Friedenstüchtig werden**
- Do, 26.09.** **Frieden bunt gestalten**
- Do, 26.09.** **Wortschatzübungen #12: Mut**
- Sa, 28.09.** **We are Ulm**
- Sa, 28.09.** **Erich Kästner-Abend**
- So, 29.09.** **Friedensgottesdienst mit Predigt-nachgespräch**
- Mo, 30.09.** **Friedensgebet mit Meditation**

Aktuelle Änderungen oder Erweiterungen/
Ergänzungen finden sich auf der Website
www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen

04.09.2024 – 25.09.2024

mittwochs jeweils 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg. Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Ba-Wü, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

**Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße/Glöcklerstraße**



**Warum plagen wir einer den
andern? Das Leben zerrinnt,
und es versammelt uns nur
einmal wie heute die Zeit.**

Friedrich von Schiller



So, 08.09.2024 – Sa, 12.10.2024

Do/Fr: 17 – 20 Uhr | Sa: 15 – 18 Uhr

Vernissage 08.09., 17 Uhr

„Dazwischen das Meer und die Wüste“ (Ausstellung)

Gegenwärtig sind mehr als 100 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Die Ursachen sind Krieg, Gewalt, Terrorregime, Hunger, Umweltkatastrophen, in vielen Fällen auch Spätfolgen des Kolonialismus. Die allermeisten flüchtenden Menschen schaffen es nur in unmittelbare Nachbarregionen, nur wenigen gelingt es, in industrialisierte, wohlhabende Staaten zu kommen. Doch diese wiederum beklagen sich über die daraus entstehenden Belastungen, oft ohne ihre indirekte Mitschuld an diesen Zuständen zu sehen.

Die Kunstpool-Galerie bat Künstler:innen aus ganz Deutschland, sich gestalterisch und ohne Scheuklappen mit der Problematik auseinanderzusetzen. Dabei ging es nicht darum, eindimensionale Propagandabotschaften zu entwickeln, sondern den Betrachter:innen mehrschichtige Anstöße und Anregungen zu vermitteln und sie zur Auseinandersetzung mit dem Thema anzuregen.

AG West e. V., Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V., KunstWerk e. V., Menschlichkeit Ulm e. V., Sea Eye Ulm KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor, (Haltestellengelände)
Eintritt frei

Sonntag, 01.09.2024 | 15 – 18 Uhr

Radeln für den Frieden – eine Sternfahrt zu Ulmer Rüstungsfirmen

Unsere Aktion macht aufmerksam auf die verschiedenen Standorte der Rüstungsfirmen in Ulm und Umgebung, an denen Militär stationiert ist und Waffen produziert werden.

Start: Erbach, Dornstadt, Böfingen, Weststadt

Ziel: 16:30 Uhr Hans-und-Sophie-Scholl-Platz mit Kundgebung und Musik

Verkehrsmittel: Fahrrad, Roller, Inliner ...

Mitbringen: Klingeln, Trillerpfeifen, Schilder ...

Die genaue Planung auf der Webseite

www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen

Friedenswerkstatt Ulm

Montag, 02.09.2024 | 19:30 Uhr

Russland – und wie weiter?

Zwischen Russland und dem Westen herrscht Eiszeit. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind die ohnehin abgekühlten Beziehungen auf einem historischen Tiefpunkt angelangt und scheinen auf lange Sicht irreparabel zu sein. Dennoch ist eine neue europäische Friedensordnung erforderlich, die Russland mit einschließt. Das Land ist Teil unseres Kontinents. Darüber muss in einer demokratisch strukturierten Gesellschaft offen, respektvoll und faktenbasiert gestritten werden.

Vortrag und Diskussion mit

Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Friedenswerkstatt Ulm, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW

Stadthaus, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Eintritt 17,00 EUR

Dienstag, 03.09.2024 | 19 Uhr

„In der Demokratie haben die anderen auch recht.“

Vortrag und Diskussion

Wir erleben zunehmende Spaltungen in unserer Gesellschaft, die das friedliche Miteinander gefährden. Welche Gründe gibt es für diese gesellschaftliche Polarisierung und wie können wir sie überwinden? Können Konsententscheidungen und Bürger:innenräte zur Überwindung beitragen? Wie kann es gelingen, Menschen mehr einzubinden, ihre unterschiedlichen Interessen auszuhandeln und damit unsere Demokratie zu stärken?

Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e. V.

Haus der Nachhaltigkeit, Augsburgstrasse 23-25,
89231 Neu-Ulm

Im Sinne der Schenk-Ökonomie kein Eintritt

Mittwoch, 04.09.2024 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg. Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Ba-Wü, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.
Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße/Glöcklerstraße

Freitag, 06.09.2024 | 19 Uhr

„Ich bin nun hier – dies ist mein neues Zuhause.“

Lebensgeschichten hautnah, erzählt von geflüchteten Frauen und Männern

Das neue Zuhause. Was bedeutet das? Was bedeutet Integration und wie kann sie gelingen?

Menschen aus Krisengebieten dieser Welt geben uns einen Einblick, warum sie ihr Heimatland verlassen mussten, wie ihre Flucht war, aber auch ihr Ankommen in Deutschland. Sie teilen mit uns ihre Erfolgsgeschichten. Dieser Einblick soll zusammenbringen, aufklären und verbinden. Für das Miteinander in einer verständnisvolleren Welt.

Firefly Hope Project e. V., Freiwilligenagentur „engagiert in ulm e. V.“, Bürgeragentur ZEBRA e. V., Förderverein des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Samstag, 07.09.2024 | 11 – 13 Uhr

Friedens-Schilder-Aktion

Kriege sind kein Naturgesetz. Sie beginnen immer mit einer Lüge. Kriege können und müssen durch Verhandlungen und gewaltfreie Mittel beendet werden. Darauf möchten wir mit dieser Aktion aufmerksam machen, zum Nachdenken anregen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Friedenswerkstatt Ulm

Hirschstraße zwischen Glöcklerstraße und Eichelesgasse

Sonntag, 08.09.2024 | 13 Uhr

Kinder- und Familienfest der NaturFreunde Ulm für Frieden

Als internationale Organisation setzen sich die NaturFreunde für Frieden auf der ganzen Welt ein. An diesem Nachmittag lädt die Ulmer Gruppe zum traditionellen Kinder- und Familienfest ein.

Mitmachaktionen rund ums Spatzennest als „Außerschulischer Lernort – Biodiversität erleben“. Ab 14 Uhr brennt das Lagerfeuer zum Grillen. Kinderlieder singen mit Hermann Schleicher-Rövenstrunck. Weitere Infos unter www.naturfreunde-ulm.de

NaturFreunde Ulm

Naturfreundehaus Spatzennest, Blaustein-Weidach
Eintritt frei

Sonntag, 08.09.2024 | 17 Uhr

Vernissage „Dazwischen das Meer und die Wüste“

Gegenwärtig sind mehr als 100 Mio. Menschen weltweit auf der Flucht. Die Ursachen: Krieg, Gewalt, Terrorregime, Hunger, Umweltkatastrophen. Künstler:innen aus ganz Deutschland wurden gebeten, sich gestalterisch damit auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht darum, Propagandabotschaften zu entwickeln, sondern den Betrachter:innen mehrschichtige Anstöße und Anregungen zu vermitteln und sie zur Auseinandersetzung mit dem Thema anzuregen.

AG West e. V., Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V., KunstWerk e. V., Menschlichkeit Ulm e. V., Sea Eye Ulm

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor, (direkt auf dem Haltestellengelände)

Eintritt frei

Dienstag, 10.09.2024 | 19:30 Uhr

Der unbekannte Tolstoi

Leo N. Tolstoi (1828 – 1910) wurde weltberühmt mit seinen großen Romanen („Krieg und Frieden“, „Anna Karenina“). Der Vortragsabend erschließt eine kaum bekannte Seite seines Wirkens, nämlich die Überzeugung einer Unvereinbarkeit von Christentum und Soldatenhandwerk. So wurde er zur Leitgestalt für zahllose Kriegsdienstverweigerer in Russland und in aller Welt. Der Referent des Abends, der Theologe und Publizist Peter Bürger (DFG-VK-Mitglied), betreut seit Ende 2022 die Tolstoi-Friedensbibliothek.

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., DFG-VK Gruppe Ulm/ Neu-Ulm, Ulmer Volkshochschule e. V., Friedenswerkstatt Ulm EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 11.09.2024 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg. Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Ba-Wü, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V. Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone, Hirschstraße/Glöcklerstraße

Mittwoch, 11.09.2024 | 19:30 Uhr

Gaza im Krieg: keine Zuflucht, nirgends

Nach dem Angriff der Hamas und anderer bewaffneter palästinensischer Gruppen am 7. Oktober 2023, dem in Israel über 1.000 Menschen zum Opfer fielen, begann das israelische Militär mit den verheerendsten Angriffen auf Gaza in der Geschichte der seit bald zwei Jahrzehnten abgeriegelten Enklave. Neben mehreren zehntausend Opfern infolge der militärischen Gewalt und völkerrechtswidriger Angriffe auf zivile Ziele haben die aktive Vorenthaltung von humanitärer Hilfe und die gezielte Zerstörung der Lebensgrundlagen zu weiteren ungezählten Opfern in Gaza geführt.

Referent: Riad Othman, Nahostreferent von medico international e. V.

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Friedenswerkstatt Ulm

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 12.09.2024 | 20 Uhr

Wehrhaft ohne Waffen

Wie können wir eine Gesellschaft aufbauen, in der Menschen vor Gewalt geschützt sind? Und wie organisieren wir uns, damit Angriffe von innen und außen gewaltfrei abgewehrt werden können? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Kampagne „Wehrhaft ohne Waffen“, die an diesem Abend von Kampagnenmitarbeiter Stephan Brües vorgestellt wird. Er ist außerdem Ko-Vorsitzender des Bundes für Soziale Verteidigung und Mitglied der DFG-VK.

Verein für Friedensarbeit e. V., DFG-VK Gruppe Ulm/Neu-Ulm, Ulmer Volkshochschule e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei

Samstag, 14.09.2024 | 14:30 – 16 Uhr

Stolpersteine in Ulm

„Frieden ist ohne Erinnerung an die Vergangenheit nicht möglich.“

Seit Jahren werden auch in Ulm Stolpersteine verlegt – mittlerweile sind es 175 Stolpersteine an ehemaligen Wohnorten ermordeter und verfolgter Bürgerinnen und Bürger. Wir machen einen Gang durch Ulm zu einigen dieser Gedenksteine für die Opfer des Nationalsozialismus.

Stolpersteininitiative Ulm

Treffpunkt: Weinhof (am Brunnen), Dauer ca. 1 ½ Stunden
Eintritt frei

Montag, 16.09.2024 | 19 Uhr

„Der lange Weg der Sinti und Roma“

Filmvorführung und Gespräch mit Gästen auf dem Podium

Anhand von persönlichen Lebenswegen zeichnet der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2022 eindrucksvoll die Geschichte von Deutschlands größter nationaler Minderheit nach. Unter den historischen Aufnahmen aus den ARD-Archiven fand Filmautor Adrian Oeser viele Szenen, die deutlich machen, wie sehr der Rassismus gegen Sinti und Roma auch nach 1945 fort dauerte. „Der lange Weg der Sinti und Roma“ ist ein Film über eine Geschichte, die nicht abgeschlossen ist.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Ulm, Verband Deutscher Sinti und Roma / Landesverband Baden-Württemberg

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei

Dienstag, 17.09.2024 | 18 Uhr

Wie kann Friedenspolitik in Zukunft aussehen?

Wir Gewerkschaften haben einen friedenspolitischen Anspruch. Doch Realität ist, dass es bewaffnete interne Konflikte und kriegerische Überfälle auf Nachbarländer gibt. Offenbar sind bisherige diplomatische und friedenspolitische Initiativen nicht mehr ausreichend. Wie kann also Friedenspolitik in Zukunft aussehen und wie kann es nach einem Krieg weitergehen? Infos gibt es bei ulm@dgb.de

DGB-Kreisverband Ulm/Alb-Donau

Haus der Gewerkschaften, Weinhof 23, 89073 Ulm

Eintritt frei

Mittwoch, 18.09.2024 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg. Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Ba-Wü, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone, Hirschstraße / Glöcklerstraße

Mittwoch, 18.09.2024 | 18:30 – 20 Uhr

Der Ukrainekrieg – Ursachen, Verlauf, Perspektiven

Die Informationsstelle Militarisierung (IMI) warnt seit Jahrzehnten vor einer Eskalation in Osteuropa. Der IMI-Referent Jürgen Wagner gilt als einer der deutschlandweit besten Kenner der Materie. Wie wird sich der Ukrainekrieg entwickeln? Welche diplomatischen und andere zivile Lösungen gibt es? Ist eine neue Friedensordnung in Europa denkbar?

**DFG-VK Gruppe Ulm/Neu-Ulm, Ulmer Ärzteinitiative /
IPPNW, Friedenswerkstatt Ulm**

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei

Donnerstag, 19.09.2024 | 19:30 Uhr

Friedensstadt Augsburg als Modell für Ulm?

Die Stadt Augsburg hat den weltweit wohl einzigen gesetzlichen Feiertag für den Frieden. Das „Hohe Friedensfest“ gibt es seit 1650, es ist „Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO. Ist das Label „Friedensstadt“ mehr als Stadtmarketing? Wie verträgt es sich mit neuer „Kriegstüchtigkeit“ und Militarisierung der Zivilgesellschaft? Kann Augsburg Modell für weitere Friedensstädte sein?

Städtische Website: www.friedensstadt-augsburg.de
Referent: Wolfgang Krauß, Augsburg

**Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Volkshochschule e. V.
EinsteinHaus**, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei

Freitag, 20.09.2024 | 14 – 16 Uhr

Kaffee Walk & Talk

Bei einem interaktiven Spaziergang durch Neu-Ulm und Ulm wird der Weg des Kaffees vom Anbau bis zur Tasse nachvollzogen: Wie wirken sich Geschlechterrollen, Klimawandel, Börsenkurse aus? Und was heißt „fairer“ Handel? Der Spaziergang, unterstützt vom Oikocredit Förderkreis Bayern, führt über 6 Stationen, dauert ca. 2 Stunden und endet bei einer Tasse Kaffee.

Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e. V.

Treffpunkt: Haus der Nachhaltigkeit, Augsburgstr. 23-25,
89231 Neu-Ulm

Freitag, 20.09.2024 | 19:30 Uhr

„Daheim entfremdet“

Erkenntnisse aus meinem Mutterland, der „einzigsten Demokratie im Nahen Osten“ als Besatzerstaat

Texte und Musik mit Nirit Sommerfeld, Andi Arnold (Klarinette) und Pit Holzapfel (Gitarre, Posaune)

2007 kehrte Nirit Sommerfeld in ihr Geburtsland Israel zurück, wohin sie eine lebenslange Sehnsucht geführt hatte. Zwei Jahre später entschied sie sich politisch und persönlich für eine Rückkehr nach Deutschland. In „Daheim entfremdet“ erzählt und singt sie – musikalisch begleitet – von den Beweggründen ihres Hin- und Rückzuges nach und von Israel, von Erwartungen und Realitäten, dem persönlichen Erleben in dem Spannungsfeld zwischen Israel und Deutschland – und wie alles mit allem zusammenhängt.

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Frauenakademie der Ulmer Volkshochschule e. V., Eine Welt-Regionalpromotorin Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Göppingen, Ostalbkreis, Kreis Heidenheim

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

Eintritt 12,00 EUR

Samstag, 21.09.2024 | 11 – 13 Uhr

Friedens-Schilder-Aktion

Diese Schilderaktion steht unter dem Thema: 75 Jahre Nato – Fluch oder Segen? Darauf möchten wir mit unseren Schildern aufmerksam machen, zum Nachdenken anregen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ab 12 Uhr findet zu diesem Thema eine Kundgebung statt.

Referent: Informationsstelle Militarisation Tübingen

Friedenswerkstatt Ulm

Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße / Glöcklerstraße

Montag, 23.09.2024 | 19 Uhr

Krieg und Aufrüstung verschärfen Klimakrise und Fluchtbewegungen

Nichts ist umwelt- und klimaschädlicher als Krieg. Die aktuellen Bilder der Zerstörung aus Gaza, die aufgeblähten gestrandeten Meeressäuger im Schwarzen Meer seit Beginn des Ukrainekrieges, die entlaubten Mangrovenwälder im Vietnamkrieg oder die brennenden Ölfelder Kuwaits illustrieren die Tatsache, dass Kriege der Zerstörung dienen und den Umweltschutz sowie den Respekt vor dem Leben in die Bedeutungslosigkeit drängen.

Referentin: Jacqueline Andres

Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V.

Restaurant La Fontana, Marktplatz 1, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

Immanuel Kant

Dienstag, 24.09.2024 | 17 – 18 Uhr

peace on air – Das Ulmer Friedensradio

Eine Stunde mit peace on air, dem Ulmer Friedensradio bei Radio free FM, über das Thema „deutsche Kriegstüchtigkeit“. Studiogast: Andreas Zumach, Berlin.

Ulmer Friedensredaktion, Radio free FM

UKW 102,6 MHz | Stream freefm.de

Dienstag, 24.09.2024 | 19:30 Uhr

„Pazifistisches Wolkenkuckucksheim“ ade?

Deutschlands (Irr)weg in die internationale Verantwortung – von der Wiedervereinigung bis zur „Kriegstüchtigkeit“

Die westdeutsche Ost- und Entspannungspolitik seit Ende der 1960er Jahre hat den Menschen in der DDR humanitäre Erleichterungen gebracht, sie ermöglichte die Anerkennung der deutsch-polnischen Grenze, die Aussöhnung mit den Völkern der Sowjetunion sowie den Beitritt beider deutscher Staaten zur UNO. Sie führte schließlich zum Ende der Blockkonfrontation und zur deutschen Wiedervereinigung. War das alles falsch und naiv? Ist die (Wieder-) Herstellung deutscher „Kriegstüchtigkeit“ die einzig mögliche Antwort auf die russische Aggression und die angeblich neue „Unordnung“ in der Welt? Oder doch nicht?

Referent: Andreas Zumach

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 25.09.2024 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg. Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Ba-Wü, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V. Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone, Hirschstraße / Glöcklerstraße

Mittwoch, 25.09.2024 | 19:30 Uhr

Friedenstüchtig werden

Friedenstüchtig werden: Geht Frieden auf Kosten von Sicherheit und muss man sich für das eine und gegen das andere entscheiden? Die Friedens- und Konfliktforscherin Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach ist Trägerin des Göttinger Friedenspreises und Autorin des Buches „Friedenslogik verstehen“. Sie zeigt, wie wir durch Anwendung der friedenslogischen Handlungsprinzipien vor Krieg, Gewalt und Not sicherer werden können.

Sicherheit neu denken, Ulmer Volkshochschule e. V. EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei

Donnerstag, 26.09.2024 | 9 – 16 Uhr

Frieden bunt gestalten

Frieden gestalten? Wie kann das gehen? Bei unserer Mitmachaktion könnt ihr euer Zeichen auf eine große Leinwand bringen, um Frieden bunt zu gestalten. Das Ergebnis wird im Café JAM ausgestellt. Außerdem ist eure Meinung bei unserer Umfrage oder unserem Quiz rund um das Thema Frieden gefragt.

CVJM Ulm e. V. & Ev. Jugendwerk Ulm

Café JAM, Münsterplatz, 21, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 26.09.2024 | 19:30 Uhr

Wortschatzübungen #12: Mut

Mut ist nicht das Gegenteil von Angst, sondern mutige Menschen tun, was sie für richtig halten – trotz Angst und Widerstand. Mut ist, wenn man's trotzdem tut. So ist ohne mutige Schritte auch eine persönliche oder gesellschaftliche Weiterentwicklung kaum vorstellbar. Wir haben Personen des öffentlichen Lebens aus Ulm und um Ulm herum eingeladen, uns ihre literarischen Fundstücke zum Thema Mut vorzutragen.

KunstWerk e. V., Stadtbibliothek Ulm

Stadtbibliothek, Vestgasse 1, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Unsere modernen Kriege machen viele unglücklich, indessen sie dauern, und niemand glücklich, wenn sie vorbei sind.

Johann Wolfgang von Goethe

Samstag, 28.09.2024 | 16 – 20 Uhr

We are Ulm

In Ulm leben Menschen aus 147 verschiedenen Nationalitäten. An diesem Nachmittag präsentieren Menschen ihre Geschichten und Herkunftsländer aus ihrem ganz persönlichen Blickwinkel mit Vorträgen, Gedichten, Tanz und Musik. Kommt vorbei, lasst euch begeistern, lacht und tanzt und esst mit uns.

Menschlichkeit Ulm e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Samstag, 28.09.2024 | 20 Uhr

„Noch immer zwischen Krieg und Frieden“

Ein Erich Kästner-Abend zu seinem 50sten Todestag

Wir laden herzlich ein zu einem Kulturabend mit Gedanken und Texten von Erich Kästner (1945 bis 1948) mit musikalischer Begleitung.

Kulturgruppe der Ulmer Friedenswerkstatt

Medienschmiede, Rabengasse 7, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Wenn die Macht der Liebe über
die Liebe zur Macht siegt, wird die
Welt Frieden finden.**

Jimi Hendrix

Sonntag, 29.09.2024 | 10 Uhr

Friedensgottesdienst

Der Sonntagsgottesdienst am 29.09., dem Michaelistag, wird sich schwerpunktmäßig mit der Bitte um den Frieden und den Schutz des Lebens auseinandersetzen, was auch an den Liedern, Lesungen und der Predigt deutlich werden wird.

Predigt: Pfr. Stefan Schwarzer, Friedenspfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Liturgie: Pfr. Jean-Pierre Barraud aus Neu-Ulm

Evang.-Luth. Petrusgemeinde Neu-Ulm

Petruskirche, Petrusplatz 2, 89231 Neu-Ulm

Eintritt frei

Sonntag, 29.09.2024 | 11:30 Uhr

Predigtenachgespräch

Im Anschluss an den Friedensgottesdienst am Michaelistag wird es in der Röstschmiede ein Predigtenachgespräch geben. Dabei gibt es Gelegenheit zum Austausch über das Gehörte und auch die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen.

Röstschmiede, Hermann-Köhl-Straße 25, 89231 Neu-Ulm

Eintritt frei

Montag, 30.09.2024 | 18:30 – 19:30 Uhr

Friedensgebet mit Meditation

Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Musik, vorgetragene Texte, Meditation und Stille prägen dieses Abendgebet.

Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Ulm/ Neu-Ulm

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Eintritt frei

Teilnehmende Organisationen:





Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.

Mahatma Gandhi

DANK

Wir danken allen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz die Friedenswochen 2024 möglich gemacht haben.

Und wir danken allen, die durch ihre Spenden ermöglicht haben, dass wir dieses Programmheft und die Plakate drucken lassen konnten.

Ein bisschen Geld fehlt uns allerdings noch. Daher würden wir uns über weitere Spenden sehr freuen. (Spenden sind von der Steuer absetzbar.)

Kontoinhaber: Verein für Friedensarbeit

IBAN: DE16 6305 0000 0021 2796 38

IMPRESSUM

Für alle Veranstaltungen und Aktivitäten ist immer und ausnahmslos der*die im Programm genannte Veranstalter*in allein verantwortlich.

Herausgeber:

Koordinationsgruppe Frieden

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Reinhold Thiel, info@friedensredaktion-ulg.de

Aktuelle Änderungen oder Erweiterungen/
Ergänzungen finden sich auf der Webseite
www.friedensbewegung-ulg.de/friedenswochen

